

ACHTUNG! SCHOCKANRUF



BEISPIEL ANRUF 1:

Der Anrufer behauptet, ein Familienmitglied habe einen schweren Unfall verursacht. Nur durch sofortige Zahlung einer hohen Geldsumme könne der Angehörige der Strafverfolgung entgehen.

BEISPIEL ANRUF 2:

Der Anrufer behauptet, ein Familienmitglied müsse nach einem schweren Unfall schnellstens operiert werden. Das sei aber nur möglich, wenn entsprechende Geldmittel hinterlegt würden.

ZIEL DES ANRUFERS: IHR GELD

Niemals hohe Bargeldsummen oder Wertgegenstände voreilig an Fremde oder Unbekannte übergeben. Wenn Sie dies tun, sind Schmuck und/oder Geld weg!

DIE POLIZEI RÄT:

- Seien Sie misstrauisch, wenn am Telefon Bargeld oder Wertsachen gefordert werden! Bewahren Sie Ruhe und überlegen Sie ...
- Wählen Sie 110: Wenn Ihnen Ihr Bauchgefühl signalisiert „*Da stimmt irgendetwas nicht!*“ Es ist nicht unhöflich, den Telefonhörer aufzulegen.
- Rufen Sie zur Überprüfung Ihre Angehörigen unter den Ihnen bekannten Rufnummern an und erzählen Sie einer Person Ihres Vertrauens von den Anrufen.
- Versuchen Sie, sich möglichst viele Details wie die angezeigte Telefonnummer, sprachliche Besonderheiten des Anrufers etc. zu merken.

DENKEN SIE DARAN:

- Niemals ist die Behandlung eines Unfallopfers von einer vorherigen Zahlung eines Geldbetrags abhängig.
- Immer wird eine Schadensersatzforderung, eine Krankenhausrechnung oder gerichtliche Mitteilung schriftlich zugestellt. Andere Formen sind in Deutschland nicht üblich.
- Es gibt endlos viele Varianten solcher Anrufe. Alle diese Anrufe haben ein Ziel: Ihr Geld!

**BEIM KLEINSTEN VERDACHT,
WÄHLEN SIE 110 DER POLIZEI**



POLIZEI
Hamburg